



An die
Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau
Dr. Bettina Warnecke
Rathaus

42781 Haan

CDU Ratsfraktion Haan

Bahnhofstr. 43
42781 Haan

Vorsitzender: Jens Lemke
Geschäftsführer: Vincent Endereß

Tel.: 02129 53232
Mail: fraktion@cdu-haan.de
Internet: www.cdu-haan.de

Konto: DE53 3004 0000 0690 9261 00

Haan, den 17.11.2021

**Prüfauftrag zur Sitzung des UMA am 23.11.2021, TOP Ö 2
Wirksamer Hochwasser- und Starkregenschutz für das Haaner Stadtgebiet**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Warnecke,
Sehr geehrter Herr Endereß,

die Ereignisse vom 14. Juli 2021 haben deutlich gemacht, wie verwundbar Teile unseres Stadtgebietes, wie z.B. das historische Dorf Gruiten bzw. Bereiche entlang der Itter, des Mahnerter Baches sowie an der Schmitte sind.

Für viele Menschen wirken die Folgen des Hochwassers bis heute nach; nicht nur in finanzieller Hinsicht. Aufgrund der großen Betroffenheit vieler Bürgerinnen und Bürger haben wir dieses Thema daher intensiv diskutiert und auch Rücksprache mit der Verwaltung und dem BRW gehalten.

Daher halten wir eine Überprüfung weiterer Maßnahmen zur Optimierung des Hochwasser- und Starkregenschutzes für erforderlich.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Prüfung folgender Aspekte:

1. Wir bitten um Prüfung, wo und in welcher Größenordnung zusätzliche Retentionsflächen im Haaner Stadtgebiet ggf. notwendig und sinnvoll sind. Diese Prüfung soll sämtliche Fließgewässer im Stadtgebiet umfassen.
2. Wir bitten um Prüfung, ob und an welchen Stellen eine Sensorik zur Überwachung der Pegelstände installiert werden kann, auf deren Werte die zuständigen Stellen sowie die Bürgerinnen und Bürger zugreifen können (Automatische Wasserstandmessung).
3. Straßen stellen große, abflusswirksame Flächen dar. Der Kreis Mettmann plant an der K20 (Osterholzer Straße) im Jahre 2022 die Entwässerungsleitungen neuzubauen und eine Rückhaltungsanlage zu errichten (siehe Vorlage des Bauausschusses des Kreises



Mettmann vom 11.11.2021, Top Ö 7, Vorlage 23/032/2021). Die CDU-Fraktion hält dies für sinnvoll wie dringend erforderlich. Grund hierfür ist die Tatsache, dass bei Starkregen große Wassermengen in Richtung Gruiton Dorf laufen.

Wir bitten daher, auch die übrigen klassifizierten Straßen auf ihre wirksame Entwässerung (Niederschlagswasser) hin zu überprüfen und mit den jeweiligen Baulastträgern in intensive Gespräche einzutreten.

Folgende Fragen bitten wir möglichst in der Sitzung des UMA zu beantworten:

1. Warum wurde das Wasser aus den Rückhaltebecken im Verlauf der Kleinen Düssel nicht kontinuierlich abgelassen, als der Pegelstand der Kleinen Düssel dies noch zuließ?
2. Ist es denkbar, Wasser aus den Rückhaltebecken z.B. in die Grube 7 zu pumpen, wo es versickern kann, um ein plötzliches Abschlagen des Wassers bei Erreichung des Maximalpegels des jeweiligen Rückhaltebeckens zu vermeiden? Wäre ein Abpumpen von Wasser aus der Düssel in die Grube 7 vor dem Zusammenfluss von Düssel und Kleiner Düssel im historischen Dorf Gruiton umsetzbar?
3. Wie werden die Bürgerinnen und Bürger bei zukünftigen Starkregenereignissen informiert und welche Stelle bei der Verwaltung bzw. dem BRW ist hierfür federführend?
4. Kann sich die Verwaltung die Bereitstellung von Hilfsmitteln wie Sandsäcken o.ä. vorstellen, wie es sie früher z.B. in Gruiton Dorf gab? An welchen Stellen könnten diese vorgehalten werden?
5. Wie kann zukünftig verhindert werden, dass es zu Rückstau in den Fließgewässern, etwa durch umgestürzte Bäume kommt, die nach Umweltrecht z.B. in FFH-Gebieten nicht mehr entfernt werden?
6. Welche Auswirkungen hatte die Dimensionierung der Brücken und Durchlässe auf die Überflutung der betroffenen Bereiche? Auf welche Pegelstände sind diese Bauwerke konzipiert und wäre eine Aufweitung / Vergrößerung sinnvoll und möglich?
7. Wie kann der Aspekt Starkregenberatung in das Angebot der Stadtverwaltung Haan integriert werden?
8. Muss die Ausstattung der Feuerwehr an in Zukunft vermehrt auftretende Starkregenereignisse angepasst werden? Wir verweisen auf unseren Änderungsantrag aus dem FOA am 16.11.2021.

Mit freundlichen Grüßen


Jens Lemke, Fraktionsvorsitzender

gez.
Annette Leonhardt, Stadtverordnete